



Aufnahme des Gdański Ośrodek Dokumentacji Zabytków in der Photothek des Zentralinstituts für Kunstgeschichte, Inv.nr. 309146
Danzig (Gdańsk), Großes Zeughaus, Foto: Stanisław Klupniński;

Freitag, 18.11.2016

Transfer/Dialog/Austausch

Polnisch-deutsche Beziehungen in Theorie und Praxis der Kunst im 20. und 21. Jahrhundert: Modelle, Methoden und Perspektiven

Kolloquium der Deutsch-Polnischen Gesellschaft München in Kooperation mit
dem Kunsthistorischen Institut der Universität Gdańsk und dem Zentralinstitut
für Kunstgeschichte München



Bayerische Staatskanzlei



Deutsch-Polnische
Ges. München e.V.



PROGRAMM

► Freitag, 18.11.2016 | 14:00 bis 19:45 | Raum 242, II. OG

- 14:00 | **Begrüßung** Wolfgang Augustyn / Tomasz Torbus
- 14.05 | **Grußworte**
Werner Meier Deutsch-Polnische Gesellschaft München
Marcin Król Konsul der Republik Polen
- 14:15 | **Tomasz Lewandowski** Halle
**National oder regional? Sozialistisch oder international?
Das architektonische Erbe der Moderne und ihre
Rezeption in Wrocław/Breslau nach 1945 und 1990**
- 14:35 | **Katarzyna Wojtczak** Gdańsk
**Widersprüchliche Narrationen und die stille Kontinuität
der kunstgeschichtlichen Forschung in Danzig im 20. Jhd.**
- 14:55 | **Małgorzata Popiołek** Berlin/Wrocław
**Kunsthistorische Kooperation im Zweiten Weltkrieg?
Alfred Schellenberg und die polnischen Mitarbeiter des
Nationalmuseums in Warschau**
- 15:15 | **Diskussion**
- 16:00 | **Kaffeepause**
- 16:30 | **Annika Wienert** München/Warszawa
**Zerstörte Architektur im Bild –
Ruinenästhetik in Polen und Deutschland nach 1945**
- 16:50 | **Franziska Klemstein** Berlin
**Denkmalpflege und Identität
in der Volksrepublik Polen und der DDR**
- 17:10 | **Regina Wenninger** München
**Zufall und Kalkül. Polnisch-westdeutsche
Ausstellungsbeziehungen in den 1950er Jahren**
- 17:30 | **Diskussion**
- 18:00 | **Pause**
- 18:15 | **Podiumsdiskussion mit Aleksandra Lipińska,
Winfried Nerdinger und Tomasz Torbus**
**Gegenseitige Wahrnehmung? Kunst(geschichte),
Architektur und Denkmalpflege nach 1945**
- 19:30 | **Umtrunk**

Moderation: Christian Fuhrmeister, Aleksandra Lipińska,
Winfried Nerdinger und Tomasz Torbus

Das Kolloquium ist öffentlich und kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich.